

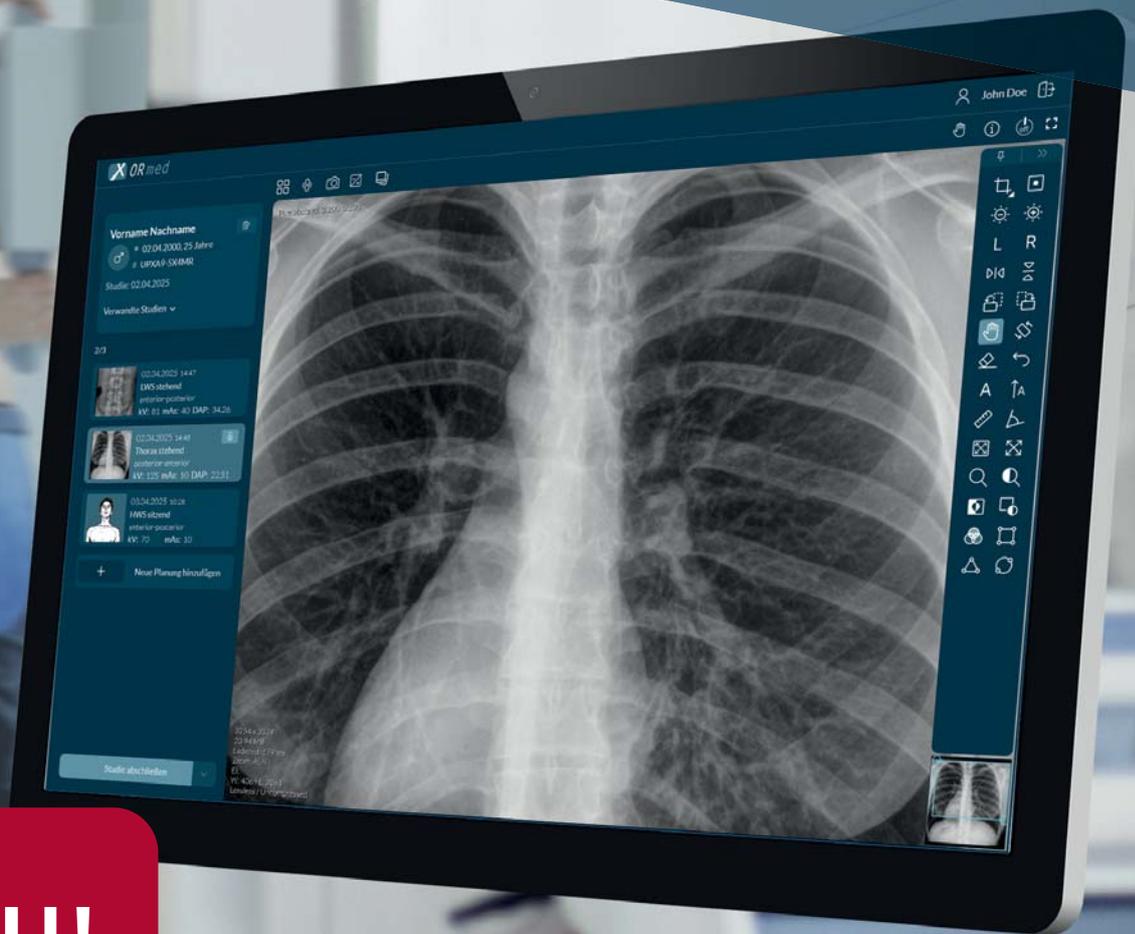


ORmed

Röntgensoftware
auf dem nächsten Level

Akquisitionsoftware für Röntgenbilder

von DR-Röntgendetektoren und CR-Systemen



NEU!





Die professionelle Akquisitionsoftware

für kleine Arztpraxen &
große Krankenhaus-Abteilungen

ORmed ist eine vielseitige **Softwarelösung zur Akquisition von Röntgenbildern, die sowohl mit Detektorsystemen (DR) als auch Speicherfoliensystemen (CR) verschiedener Hersteller kompatibel** ist. Die Software ermöglicht die vollständige Steuerung von Röntgeneratoren und -systemen unterschiedlicher Hersteller, was einen reibungslosen und effizienten Arbeitsablauf unterstützt. Die benutzerfreundliche Oberfläche, wahlweise per Touchscreen oder Maus bedienbar, garantiert eine einfache Handhabung.

Das auf spezielle Anwenderwünsche adaptierbare, professionelle Bildprocessing besticht durch eine herausragende Bildqualität. Leistungsstarke Bildbearbeitungsprozesse erlauben eine organspezifische Optimierung und garantieren somit **Röntgenbilder in höchster Qualität**.

Zusätzliche Funktionen, wie der multimediale Röntgenhelfer zur korrekten Einstelltechnik und Patientenpositionierung bei der Röntgenaufnahme sowie die intuitive Bedienung erleichtern den Arbeitsalltag erheblich und tragen zu einer spürbaren Effizienzsteigerung bei.

Darüber hinaus bietet *ORmed* die Möglichkeit, **nahtlos an bestehende Patientenverwaltungssysteme angebunden zu werden**.

Als zentrale Komponente digitaler Röntgensysteme eignet sich *ORmed* sowohl zur Nachrüstung bereits installierter Röntgeneräte (Retrofit-Systeme), als auch für neue Komplettanlagen mit Generatorsteuerung oder mobile Kofferlösungen für portable oder mobile Röntgeneratoren.



Effizienter Arbeitsablauf

Die leicht zu bedienende Software bietet viele Vorteile:

- Moderne grafische Bedienoberfläche (GUI), adaptierbar für nahezu **beliebige Sprachversionen**
- Per **Touchscreen** bedienbar – das garantiert ein schnelles, effizientes Arbeiten und einen optimalen Arbeitsablauf
- Übernahme der Patientendaten über **DICOM Worklist**, über IT-Infrastruktur via Rest API oder andere Protokolle – eine manuelle Erfassung ist ebenfalls möglich
- Verwendung von **DICOM Procedure Codes** zur Übergabe aller relevanten Daten für eine Untersuchung direkt aus dem angeschlossenen Patientenmanagementsystem (HIS/RIS)
- **Freie Konfiguration** der im System bereits enthaltenen Körperregionen (Bodyparts) mit mehr als **400 Projektionen** und unzähligen Einstellungsvarianten (auf Anfrage möglich)
- Sichere und schnelle **Erfassung von Notfallpatienten**
- Erlaubt einen **Wechsel zwischen den geplanten Untersuchungen** eines Patienten, damit der Patient ggf. weniger häufig umgelagert werden muss
- Ermöglicht das **nachträgliche Hinzufügen von Aufnahmen** zu einer Untersuchung, auch wenn diese bereits abgeschlossen sein sollte
- **Untersuchungsabläufe als Makro**, z. B. Thorax-Screenings
- Voll **integrierter, multimedialer Röntgenhelfer** zur richtigen Einstelltechnik für jede Untersuchung inkl. vieler Hinweise, Fotos, Videos und korrekter Röntgenbilder



1

Planung der Röntgenuntersuchung anhand der Bodyparts – Wechsel zur Planung für Kinder und Säuglinge mit nur einem Klick



2

Auswahl der geplanten Untersuchung aus Liste [links] und Vorschlag der empfohlenen Generatorwerte für die jeweilige Untersuchung (kV, mAs, Fokus, etc.) [rechts]



3

Integrierter, multimedialer Röntgenhelfer zur korrekten Einstelltechnik

Ablauf einer Röntgenuntersuchung

4

Vorschau für eine manuelle Annahme oder Ablehnung der Röntgenaufnahme (inkl. diverser Anzeigoptionen) zzgl. Arbeitsliste



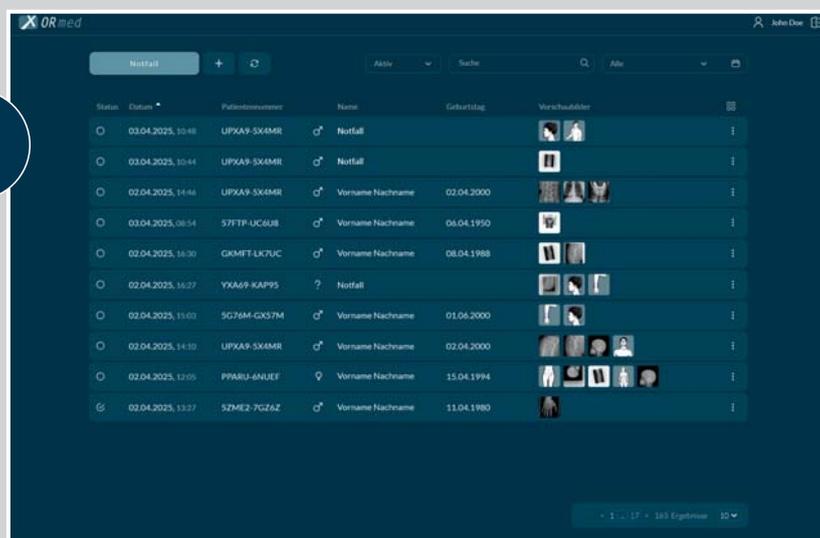
5

Ansicht und Bearbeitung des Röntgenbildes



6

Übersicht aller Studien





Cognition Optimised Processing (COP)

COP beinhaltet alle Berechnungsschritte für eine optimale Bilddarstellung, die das Röntgenbild direkt nach seiner Erstellung durchläuft. Bildinhalte werden automatisch analysiert und die Berechnungsschritte intelligent angepasst. Somit ist kein Nachbearbeiten der Bilder notwendig.

Optimierung der Bilddaten

mit dem Cognition Optimised Processing

Die automatischen Berechnungsschritte des Cognition Optimised Processing (COP) enthalten:

ADPC – automatic dead pixel correction

Eliminiert defekte Bildpixel vollautomatisch – dadurch reduziert sich die Notwendigkeit einer Kalibrierung des Röntgendetektors

AIAA – automatic image area analysis

Analysiert jedes Bild nach Weichteil- und Knochenstrukturen, um automatisch die besten Bildberechnungs-Algorithmen anzuwenden

MFLA – multi frequency level analysis

Analysiert jedes Bild in verschiedenen Frequenzbereichen für eine optimale Bildschärfe und hohen Detailkontrast

ANF – automatic noise filter

Algorithmus zur optimalen Rauschunterdrückung

GLI – gridless imaging

Röntgen ohne Raster: ermöglicht die Darstellung eines Bildes, als wäre es unter Verwendung eines Rasters erzeugt worden

AGLS – automatic grid line suppression

Entfernt automatisch Rasterlinien beim Einsatz von Röntgendetektoren – einsetzbar für Raster von 40 lp/cm bis 80 lp/cm

IBC – intelligent brightness control

Automatische Regelung der Bildhelligkeit für die Darstellung des Bildes im idealen Helligkeitsbereich

ACO – automatic contrast optimisation

Ermöglicht einen automatischen Helligkeits- und Kontrastausgleich über das gesamte Bild – somit können zur gleichen Zeit sowohl die Weichteile als auch die Knochenstrukturen eines Bildes optimal dargestellt werden

ABBS – automatic black border shutter

Dunkelt automatisch alle Bereiche eines Bildes ab, welche außerhalb des kollimierten Bereiches liegen – unterschiedliche Schwarzabstufungen und manuelle Anpassungen sind leicht möglich



Individuelle Anpassung
der grafischen Benutzeroberfläche nach den
Vorgaben des OEM-
Partners



Komplette Steuerung von
Röntgeneratoren und
Röntgenanlagen diverser
Hersteller



Geordneter und
optimaler Arbeitsablauf
&
einfache und
benutzerfreundliche
Bedienoberfläche

OEM: Software gesucht?

Für wen ist die Akquisitionsoftware von Oehm und Rehbein interessant?

Hersteller von Röntgensystemen, die Interesse an unserer Akquisitionsoftware haben und diese unter eigenem Namen zusammen mit ihren Röntgensystemen kombinieren möchten, können von den vielen Vorteilen im Rahmen einer OEM-Partnerschaft profitieren. Die Software hilft allen Herstellern ihre **Entwicklungskosten zu reduzieren** und die **Zeit bis zum Markteintritt der digitalen Lösungen signifikant zu verkürzen**.

ORmed ist DIE Software für die komplette Integration von Röntgeneratoren, Röntgenstativen, Röntgendetektoren, CR-Systemen, motorisierter Röntgenmechanik, Dosisflächenmessgeräten (DAP), Bildprozessing, Bildmanagement, Patientenverwaltung und PACS inkl. Cloud-Computing in einer Applikation. Die Software erleichtert ebenfalls die Einbindung von unbekanntem Geräten.

Das System ist offen programmiert und eine **individuelle Anpassung an die Vorgaben des OEM-Partners möglich**. Das Look & Feel kann dem bestehenden CI/CD angeglichen werden.

ORmed ist eine professionelle Akquisitionsoftware für Röntgenbilder von Röntgendetektor-Systemen (DR) und CR-Geräten (Speicherfolienlesegeräte) nahezu beliebiger Hersteller. Die Software übernimmt des Weiteren zusätzlich die komplette Steuerung von Röntgeneratoren und Röntgenanlagen unterschiedlicher Hersteller und ermöglicht somit einen geordneten und optimalen Arbeitsablauf. Eine einfache und benutzerfreundliche Bedienoberfläche mittels Touchscreen oder Maussteuerung runden das System ab.



Unternehmenszentrale:

Oehm und Rehbein GmbH, 18057 Rostock, Germany, Neptunallee 7c
Tel. +49 381 36 600 500, Fax +49 381 36 600 555
www.oehm-rehbein.de, info@oehm-rehbein.de

OR Technology UK: Celtic SMR Ltd., Frederick House, Hayston View, Johnston
Haverfordwest, Pembrokeshire SA62 3AQ, United Kingdom
www.celticsmr.co.uk, sales@celticsmr.co.uk

Info-Hotline: +49 381 36 600 600



[Stempel Vertriebspartner]



Weitere detaillierte Informationen zum Unternehmen
Oehm und Rehbein GmbH finden Sie hier.